



Freiwilligendienst für die Arbeit mit neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen an Schulen

Förderung von FSJ-Stellen an allgemeinbildenden Schulen zur Begleitung in Vorbereitungsklassen und in der Schulsozialarbeit in Stuttgart

-Antragsformular für die gemeinsame Antragstellung-

Bitte vollständig ausfüllen und elektronisch als PDF-Datei unterzeichnet – einreichen bei: bip@stuttgart.de

1. Antragsteller/innen

Schule

Schulleiter/in

(Name, Anschrift, Tel., E-Mail, ggf. Stempel)

Träger Schulsozialarbeit

Fachleiter/in

(Name, Anschrift, Tel., E-Mail, ggf. Stempel)

2. Anleiter/innen

Anleitende Lehrkraft

(Vor- und Zuname, Kontaktmöglichkeiten)

Anleitende/r Schulsozialarbeiter/in

(Vor- und Zuname, Kontaktmöglichkeiten)

3. Was motiviert Sie zur Antragstellung für das Programm?

4. Weitere Angaben zur Schule

Stichworte zum Profil der Schule (z.B. *Schwerpunkte im Schulcurriculum, offene/gebundene Ganztagschule, verlässliche Grundschule, besondere Angebote etc.*)

Homepage

Schulbezirk

Träger Ganztag oder Nachmittagsbetreuung

Der sozialpädagogische Träger im Ganztag/Nachmittagsbetreuung ist über das Projektvorhaben und die Antragstellung informiert:

Ja Name des Trägers

Nein

Weitere Partner, die informiert werden:

Angaben zu den Vorbereitungsklassen zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Anzahl der Vorbereitungsklassen:

in der Primarstufe:

in der Sekundarstufe:

Anzahl der Schüler/innen in Vorbereitungsklassen insgesamt:

Wie werden sich die Schülerzahlen / die Klassenanzahl vermutlich für das Schuljahr 2024/2025 entwickeln?

5. Weitere Angaben zum Träger der Schulsozialarbeit

Stichworte zum sozialräumlichen Profil der Schulsozialarbeit:

Homepage

6. Angaben zur Zusammenarbeit zwischen Lehrkraft und Schulsozialarbeit

Bitte beschreiben Sie, wie die gemeinsame Anleitung der Freiwilligen Person durch einen regelmäßigen Austausch gewährleistet wird.

7. Stellenprofil

7.1 Beschreibung der Aufgaben in der Begleitung im Unterricht

Bitte beschreiben Sie ggf. auch wie die Zuständigkeit der Freiwilligen Person bei mehreren Vorbereitungsklassen gedacht ist.

7.2 Welche Wirkung soll durch die Begleitung im Unterricht erzielt werden?

7.3 Beschreibung der Aufgaben in der Schulsozialarbeit

Bitte beschreiben Sie das Aufgabenfeld der Freiwilligen Person am Nachmittag und nennen die Arbeitszeit (von ... bis). Falls bereits eine konkrete Projektidee vorhanden ist, die über den/die Freiwillige begleitet werden soll, bitte eine kurze Beschreibung des Vorhabens.

7.4 Welche Wirkung soll mit der Unterstützung der Schulsozialarbeit erzielt werden?

7.5 Kann ein schulischer bzw. außerschulischer Arbeitsplatz für Rechercharbeiten und organisatorische Zwecke zur Verfügung gestellt werden?

Ja Wo wird dieser verortet sein?

Nein

7.6 Was sollte die freiwillige Person bereits mitbringen?

7.7 Welche Lernfelder sehen Sie im Rahmen des Freiwilligendienstes?

7.8. Was macht Ihre Einsatzstelle besonders attraktiv?

Ort, Datum, Unterschrift Schule,
Schulleitung

Ort, Datum, Unterschrift Träger
Schulsozialarbeit, Fachleitung

Ort, Datum, Unterschrift Lehrkraft

Ort, Datum, Unterschrift
Schulsozialarbeiter/in

Datenschutz

Die Daten zum Antrag werden von der Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft (Rathauspassage 2, 70173 Stuttgart, 0711 - 216 98 526, bip@stuttgart.de), ausschließlich zum Zweck der Abwicklung des Antrages erhoben. Verantwortlich für den Datenschutz bei der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft ist Frau La Corte (corina.lacorte@stuttgart.de). Die Daten werden ab sofort gespeichert und für die Dauer von 10 Jahren nach Projektende aufbewahrt (Vgl. § 147 Abs. 1 Abgabenordnung). Die Daten erfahren außerhalb des Prozesses der Abwicklung des Antrages keine weitere Verwendung. Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.